

ENERGY4RENT

# Mit mobilen Lösungen die Energiewende mitgestalten

Bei der Besichtigung der neuen Niederlassung von energy4rent in Brunn am Gebirge in NÖ zeigen die Experten auf, welche wichtigen Beiträge mobile Energielösungen (auch für die Energiewende) leisten können.



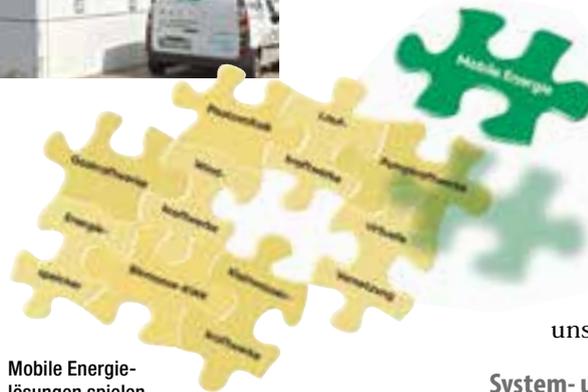
Mit der neuen Niederlassung in Brunn a. G./NÖ hat energy4rent seine Flächenpräsenz und Kundennähe weiter ausgebaut. Binnen vier Stunden kann man nun vor Ort sein.

Marke Energie Bringer nahezu alle Marktsegmente der mobilen Energie ab: vom „One-Stop-Shopping“-Angebot im deutschen Großhandel bis zur individuellen Systemberatung und maßgeschneiderten Sonderbaulösungen zum Kauf. Die Gruppen-Strategie definiert Marc Pehlke, GF der Heizkurier Gruppe klar: „Um unsere Reaktionsschnelligkeit weiter auszubauen, wird alles, was auf einem Anhänger bis 3,5 Tonnen transportiert werden kann, auch transportiert. Dieses Konzept erhöht unsere Flexibilität. Erst in zweiter Linie werden Containerlösungen mit Wechselbrücken angestrebt.“ Und Patay ergänzt: „Mit dieser Philosophie unterscheiden wir uns deutlich vom Wettbewerb und reduzieren den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck unserer ganzen LKW-Flotte.“

**D**er Vermietungsspezialist für mobile Energielösungen (Wärme/Kälte/Dampf/Strom) – energy4rent – wird mit neu geschaffenen Strukturen und innovativen Produkten die Energiewende aktiv mitgestalten. Um für diese Aufgaben optimal aufgestellt zu sein, hat das Unternehmen mit einer neuen, 1.000 m<sup>2</sup> großen, Niederlassung im Süden von Wien seine Flächenpräsenz und Kundennähe weiter ausgebaut. Mit aufgestocktem Fuhr- und Anlagenpark sowie verstärktem Technikerteam kann energy4rent ab sofort noch rascher auf Kundenwünsche und Notfallsituationen reagieren. „Ab sofort könnten wir binnen vier Stunden unsere mobilen Energielösungen in ganz Österreich ausliefern“, sagt Dr. Georg Patay, GF von energy4rent. Beim Energie-Gespräch Anfang Oktober 2021 skizzierte er aber zugleich auch, welche Rolle mobile Energielösungen für die Energiewende spielen werden.

## Energie auf Zeit

„Energie auf Zeit“, also mobile Energielösungen, nehmen eine wichtige Brückenfunktion auf dem Weg zur Klimaneutralität ein. Allein um Österreichs Wärmesektor bis 2035 öl- und kohlefrei zu machen, müssten pro Jahr zusätzlich rund 40.000 Wärmereizeuger umgestellt werden. Mobile Energie kann Herausforderungen wie den akuten Fachhandwerker-mangel reduzieren. Das funktio-



Mobile Energielösungen spielen auch für die Energiewende eine große Rolle und helfen Installateuren und Betreibern gleichermaßen.

niert, indem die Heizungssanierung in die kalte Jahreszeit (ohne Komfortverluste) verlegt wird und man eben mobile Energielösungen heranzieht.

Dadurch können auch Fehlinvestitionen durch überhastete Entscheidungen verhindert werden. Mobile Energie kann auch als Übergangslösung bei fehlender Infrastruktur – etwa dann, wenn noch kein Fernwärmeanschluss vorhanden ist – dienen. „Unsere heuer angeschafften Wärme-energyMOBILE von Heizkurier sind um bis zu 40 Prozent leichter als marktübliche Anlagen. Dank dieses Produktions-Know-hows sind wir sogar in der Lage, eine mobile Wärmeanlage mit einem MW und einen 1.500-Liter-Öltank unter 3,5 Tonnen zu bauen. Damit sind wir einzigartig am Markt“, sagt Patay.

## Drei Marken, zwei Länder

In Deutschland und Österreich deckt die Heizkurier Gruppe mit ihren Marken Heizkurier, energy4rent und der neuen

## System- und Projektkompetenz

„Als einziger österreichischer Komplettanbieter mit 20-jähriger Erfahrung bieten wir intelligente mobile Energielösungen für Wärme, Kälte, Dampf und Strom in Österreich an. Und unser grünes Logo spiegelt den Wandel von den fossilen zu den erneuerbaren Energien wider“, unterstreicht Patay. Auch bei Dampfkessel-Modernisierungen in Gewerbe und Industrie ist energy4rent ein stark nachgefragter Partner. „Unser neues Dampfmobile mit knapp 3,5 Tonnen ist in einem Kofferranhänger eingebaut, Wasseraufbereitung inklusive, TÜV Austria geprüft und kann bis zu 700 kg/h Dampf produzieren. Es ist damit das leistungsstärkste und wendigste Dampfmobile seiner Klasse. Aber auch unsere neu eingeführte mobile Elektro-Heizzentrale RANGY begeistert unsere Kunden“, betont Patay, der auch darauf hinweist, dass das Konzept der mobilen Wärme nicht in Deutschland, sondern bereits vor 60 Jahren in Wien erfunden und der breiten Öffentlichkeit erstmalig unter dem Namen „Heizungs-Feuerwehr“ vorgestellt wurde. ■

[www.energy4rent.at](http://www.energy4rent.at)